## Drosophila melanogaster — Das Lieblingstier der Genetiker

Halten Sie in Stichworten wichtige Fakten zu Drosophila fest.				
Lebenszyklus				
Gründe, weshalb sich <i>Drosophila</i> als genetisches Modellsystem eignet				
Organisation des Genoms				
Unterschiede zwischen <i>Drosophila</i> Männchen und Weibchen				

## **Kreuzungs-Experiment**

Zwei homozygote Stämme werden gekreuzt.

- Versuchen Sie, die Mutationen dieser Stämme zu erkennen.
- Untersuchen Sie daraufhin die F1 und F2 Generationen, um möglichst viele Informationen über diese Mutationen zu gewinnen.
- Notieren Sie Ihre Beobachtungen der Phänotypen und Rückschlüsse auf die Genotypen.

Phänotyp			Genotyp	
Stamm 1	Stamm 2	Р	Stamm 1	Stamm 2
sn, w	CV			
Weibchen	Männchen	F1	Weibchen	Männchen
Weibchen	Männchen	F2	Weibchen	Männchen

Für Genetik-Interessierte:

- Haben Sie Ausnahmen beobachtet?
- Welche Ausnahmen wären zu erwarten? Wie kommen diese zustande?

females: all wild type males: white and singed

w, sn, cv are recessivem; w and sn are gonosomal

if x-linked:

P: w,sn x cv/Y (f x m)

F1: females: w,sn/cv; males: w,sn/Y

F2: w,sn,cv/+ x w,sn,Y/+ => w,sn,+ and w,sn,cv/Y

(50% males have it)

if autosomal:

P: w,sn x +;cv

F1: females: w,sn,cv/+ (0%), males: same as females

F2: w,sn,cv/+ x w,sn,cv/+ => 25% have cv

after checking V14: cv is x-linked

Kontakt: Hugo Stocker (stocker@imsb.biol.ethz.ch)

in drosophila: recombination only occurs in females